

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Sonntag, den 11. Jänner 1925. Zweite Ausgabe

Empfang bei Bürgermeister Seitz. Anlässlich der Uebernahme des Wasserkraftwerkes Opponitz hatte Bürgermeister Seitz am Sonntag nachmittag während der festlichen Beleuchtung des Rathauses die Mitglieder der Regierung, des Gemeinderates, der Presse u. s. w. zu einem Tag geladen. Es waren Bundespräsident Dr. Hainisch, Vizekanzler Dr. Weber, Bundesminister Dr. Resch, Landeshauptmann Dr. Buresch, Polizeipräsident Schober,

die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die amtsführenden Stadträte Speiser, Breitner, Professor Tandler, Weber, Siegel, Kokrda, Richter, Stadtrat Rummelhardt, Präsident des Stadtschulrates Glöckel, Präsident der „Wag“, Gemeinderat Professor Fränkel, Magistratsdirektor Dr. Hartl, die meisten Mitglieder des Wiener Gemeinderates, viele Bezirksvorsteher, die leitenden Ingenieure und Beamten der „Wag“, sowie die Direktoren der städtischen Unternehmungen und eine grosse Zahl von Vertretern der Wiener Tagespresse erschienen. Die Veranstaltung bot Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch zwischen dem Bürgermeister, sowie den Vertretern der Stadt und den geladenen Gästen.

Die Festbeleuchtung des Rathauses. Zur gleichen Zeit, wie bereits am Neujahrstag, wurde am Sonntag das Wiener Rathaus festlich beleuchtet. Der Zustrom der schaulustigen Bevölkerung zu dem prächtigen Schauspiel war kaum geringer, als am Neujahrstag. Ohne die geringste Störung vollzog sich die Illumination, die von viertausend Ferrowatt-Halbwattlampen und drei Scheinwerfern besorgt wurde.